

MOTORRADMAGAZIN

MO

Deutschland 3,90 €
Österreich 4,30 €
Schweiz 7,50 CHF
E 5,20 €, B 4,60 €, I 5,00 €
FIN 5,00 €, L 4,60 €
NL 5,00 €, GR 5,80 €
SLO 1430,00 SIT
DK 43,00 DKK
S 48,00 SEK



HURRA
Triumph Tiger



TEST
Kawasaki
Versys



SINGLE
CR&S
Vmax 650



Tourer im Vergleich

BMW K 1200 GT, Honda Deauville 700 ABS, Moto Guzzi California Vintage

ALLES NEU

So fahren die neuen Sportler:

- Honda CBR 600 RR
- Ducati 1098
- Yamaha YZF-R 1



PLUS:
Wahlerfolg: Triumph ist Motorrad des Jahres



Weltmeister Dirk Raudies testet für MO in Valencia

MotoGP-Bikes von Capirossi und Co.



NCR-Ducati New Blue. 155-Kilogramm-Hommage an den Daytona-Sieg von Cook Neilson anno 1977



Super-Scooter: 350 ccm, Zweitakt-Vierzylinder, 112 PS. Mut zu Vollgas?



New Italian Style:
Aprilia Shiver 750. Molto bene

Da geriet die adrette Hypermotard in der kantigen Ecke des Messepavillons fast ein wenig ins Hintertreffen, zumal sie sich die Neuheiten-Ehre noch mit der 55000 Euro teuren Straßenversion der Werksrennmaschine Desmosedici teilen musste. Bei soviel in tiefem Rot pochendem Desmo-Material verbiss sich mancher Ducatist vor Erregung die Freudentränen.

Gleich neben dem Ducati-Stand hatte sich ganz dreist die zweite Marke aus Bologna positioniert: Moto Morini. Und auch dort gab es eine Neuheit zu sehen, nämlich die MM 3, sozusagen die italienische Antwort auf die neue Triumph Tiger. Dank züchtig verkleidetem Kühler wirkt das Design dieser Morini-Novität angenehm geschlossen.

Auch Amerika nutzte die Mailänder Schau als Platt- form

Auch Bimota hatte Neues zu bieten. In Gestalt der Tesi 3D lässt man in Rimini die technoide Radnabenlenkung wieder in faszinierender Verpackung erleben. Von vorne bis hinten stellt dieses Motorrad ein Kleinod feinmechanischer Detailarbeit dar. Zu schade zum schnöden

Fahren, dafür wie gemacht fürs Kaminzimmer, wo bereits irgendein Ex-Agostini-, Ex-Provini-, Ex-Ubbiali- oder Ex-Pasolini-Renner seinen Stellplatz gefunden hat.

Neben den italienischen Herstellern nutzten auch zwei amerikanische Anbieter die Mailänder Plattform zur Präsentation ihrer neuen Modelle. Da hätten wir einmal die hierzulande praktisch unbekannt Firma Vectrix. Sie stellten elektrogetriebene Großroller vor und zeigten schon mal einen Prototypen mit Brennstoffzellenantrieb. Anvisierte Verkaufsregionen sind vom Smog geplagte Metropolen wie Rom oder eben Mailand, ergo die ganze Welt.

Und dann war da noch Buell. Die Harley-Tochter zog die TT aus dem Ärmel, eine Abwandlung der XB-12-Serie. Eine eher unspektakuläre Neuheit, aber ein deutliches Signal, das besonders den Mailänder Messeveranstaltern gefallen haben dürfte. Schon im nächsten Jahr soll die nächste große Motorrad-Schau in Mailand laufen, dann im Zusammenschluss mit der Fahrradbranche. Genau so, wie es früher zu seligen IFMA-Tagen einmal in Köln war. □